

Karl VI., Heiliges Römisches Reich, Kaiser

Abdruck derer, unter dem 6ten und 27ten Febr. An. 1727. wie auch den 16ten Febr. An. 1728. Und noch letzteres, den 21ten Febr. Anno 1736. ergangenen Allerhöchsten Käyserl. Resolutionen, In Causa Des Mecklenb. Obrist-Lieut. und General-Adjutanten von Lehsten, Wegen Seiner, Bey Allerhöchsten Kayserl. Majest. schon längst eingeklagten, höchst-privilegirten Forderungen

[Mecklenburg]: [Verlag nicht ermittelbar], 1736

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1797780018>

Abstract: Kaiserliche Resolution gemäß Gutachten des Reichshofrats

Druck Freier  Zugang



1727. 1728. 1736.

1740

Abdruck

Derer, unter dem 6ten und 27ten Febr. An. 1727.
wie auch den 16ten Febr. An. 1728.

Und noch letzteres,
den 21ten Febr. Anno 1736.

ergangenen

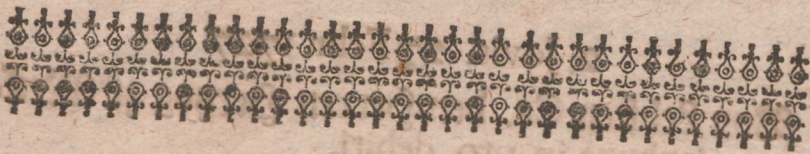
Allerhöchsten Kayserl.
RESOLUTIONEN,
IN CAUSA

Des Mecklenb. Obrist-Lieut. und Gene-
ral-Adjutanten von Gehsten,

Wegen Seiner,

Ben

Allerhöchsten Kayserl. Majest.
schon längst eingeklagten,
höchst-privilegirten
Forderungen.



I. Jovis 6 Febr. 1727.

Son Lehten Ca. den Herren Herzogen zu
Mecklenburg, Schwerin 2c. debiti sive Im-
plorant. Anwaldt Fabricius, sub psto. II.
April. 1726. exhibendo Allerunterthänig-
ste Anzeige an den Herren Beflagten zu
fordern habenden verschiedener præten-
sionen, supplicat pro decernendo Rescri-
pto ad Commissionem Cæsaream de pro-
curanda solutione omnium prætensionum
una cum usuris, & in antecessum solven-
dis bis mille thaleris ex redditibus Megapo-
litanis appon. lit. A. B. & C.

Idem Fabricius sub psto 16 Jan. 1727. supplicat.
appon. D. & E.

Idem in diversis monitoriis urget Resolutionem.

Referuntur Exhibita & Conclusum.

Fiat Votum ad Imperatorem,
quod legitur atque adprobatur.

(Sub Aquila)

Arnold Heinrich von Glandorff.

)(2

2. Jo-

2. Jovis. 27 Febr. 1727

Von Leibsten Ca. den Herren Herzog zu Meck-
lenburg in pto, debiti.

Publicatur Resolutio Cæsarea des Inhalts:

Ihro Kaysrl. Majest. haben gehorsam Reichs-
Hof-Raths allerunterthänigstes Gut-
achten allergnädigst approbiret.

Diesemnach

- 1) Hat ein und anderes Begehren in pto. Re-
scripti Cæsarei an die Kaysrl. Commission
noch zur Zeit nicht Statt.
- 2) Cum inclusione Exhibitorum vom 11.
April. 1726. und 16 Jan. 1727. rescribatur
dem Herrn Herzoge zu Mecklenburg, daß
Er Imploranten allenthalben Klaglos stel-
len, und wie es geschehen, oder daß sel-
biger etwas erhebliches darwieder einzu-
wenden habe, solches Ihro Kaysrl. Maj.
sub termino duorum mensium, allerun-
terthänigst anzeigen solle.

(Sub Aquila.)

Frantz von Hefener.
mpr.

3. Lu

3. Lunæ, 16 Febr. 1728.

Von Lehsten Ca. Mecklenb. Schwerin, rescripti
in pto debiti, sive Impetrant. Anwaldt Fa-
bricius sub pto. 2 Octobr. nup. accusando
lapsum ulterioris termini supplicat humil-
lime pro Clementissime nunc continuato
modo procedendo &c. in duplo.

Idem Fabricius sub pto. 6 hujus supplicat, pro
Clementissime maturando petito auxilio
appon. lit. F. in duplo.

In eadem gedachter von Lehsten, sub pto. ec-
dem instat humillime pro Clementissime
ex causis adductis maturanda resolutione
& petiti delatione.

1) Wird nunmehr die geklagte Forderung
vor liquid erkant: Hiernechst

2) Parti impetratæ auferleget, Impetranten
sub termino duorum mensium zu befriedi-
gen, mit der Verwarnung, daß bey unter-
bleibender gütlichen Zahlung, auf partis
Impetrantis weiteres förmliches Anrufen,
ferner, was Rechtens erkant und verfügt
werden solle.

(Sub Aquila.)

Arnold Heinrich von Glandorff.

X 3

4. Mar-

4. Martis, 21 Febr. 1736.

Von Lehsten Ca. Mecklenburg Schwerin in puncto debiti sive Impetrant. Anwaldt Andreas Gottlieb v. Fabrice sub pto. 25. Aug. a. p. übergibt allerunterthänigste Anzeige zu Abhelffung des äußersten Verderbens höchstbenöthigte Kayserl. Hülffe Juncta petitione hum. pro Clementissime decernendo, Rspto de immittendo ad Commissorium Cæsareum, D. Ducem Megapolitanum appon. num. 1. 2. 3. 4. & 5. in duplo.

Idem. Sub pto. 9 Xbris ejusdem anni, exhibendo allerunterthänigste weitere Vorstellung supplicat, pro Clementissime ex allegata causa in conformitate exhibiti d. 25 Aug. nup. impertienda petita ordinatione Cæsarea appon. num. 6. in duplo.

Cum inclusione exhibitorum de psto. 25 Aug. & 9 Xbr. 1735. rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig, als Kayserl. Commissario: Es werde derselbe aus denen Einschlüssen ersehen, wie nachdrücklich der Obrist-Lieutenant von Lehsten, seine Armuth und elenden Nothstand allerunterthänigst vorgestellt,

let, und was er seiner an den Herzog Carl Leopold habenden Forderungen wegen, allerunterthänigst gebethen. Nachdem nun Ihro Kayserliche Majest. Sich allergnädigst zurück erinnerten, daß bereits den 16. Febr. 1728. diese seine damahls eingeklagte Forderung vor liquid erkannt worden, auch auf Ihro Kayserl. Maj. allergnädigsten Befehl von der vorigen Commission an dem von Lehsten bereits 3000 Rthlr. auf Abschlag daran bezahlet worden seyn, mit hin an der liquiden Forderung noch 5160 Rthlr. restirten. Als habe er Hr. Commissarius nach Beschaffenheit und Ertrag der Casse besagten von Lehsten, dieses rückständige liquidum bald möglichst in annehmlichen terminis zu bezahlen. Hiernächst auch wegen seiner noch nicht liquiden Forderung an Tafel-Geldern und bahren Vorschuß allerunterthänigst zu berichten, ob und was er dabey noch vor Anstand finde; da auch ferner der von Lehsten, ungeachtet seiner vielfältigen Solicitations, bishero seinen Abschied von dem Herrn Herzog Carl Leopold nicht habe erhalten können, und dadurch verkürzet worden, daß er anderwertige Dienste nicht suchen können; hingegen
Ihro

Ihro Kayserl. Maj. ihme Hrn. Commis-
sario sowohl, als auch denen zur Admini-
strirung der Casse adjungirten Land-Rähten
bereits den 2 May 1735. allergnädigst auf-
gegeben, diejenige Persohnen, so bey Her-
zog Carl Leopold in Diensten stehen, von
Ihme aber zurück gelassen worden, zu be-
nennen, und anzuzeigen, ob Selbe noch fer-
ner in Diensten bezubehalten nöthig sey,
auch aus was für einen fundo die bezubeh-
altende zu salariren seyn, als habe er Hr.
Commissarius, wie über alle zurückgelasse-
ne Bediente des Herzogs Carl Leopolds,
also auch wegen des von Lehsten allerunter-
thänigst zu berichten, ob Ihme seine Gage
fortzugeben, oder seine dimission zu erthei-
len sey. Was er aber hingegen, Zeit der
gesuchten, aber nicht erhaltenen Dimission
aufs neue zu fodern hat, darüber habe er
Herr Commissarius prævia liquidatione,
wie viel, und aus welchem fundo, dem von
Lehsten zu seiner Befriedigung auszuzahlen
sey, wie auch über alles obige, binnen zwey
Monath, allerunterthänigst zu berichten.

(Sub Aquila.)

Arnold Heinrich von Glandorff.

103 (0) 104

3. Lunæ, 16 Febr. 1728.

Von Lehsten Ca. Mecklenb. Schwerin, res
in pto debiti, sive Impetrant. Anwald
bricius sub pto. 2 Octobr. nup. accus
lapse ultioris termini supplicat hu
lime pro Clementissime nunc contin
modo procedendo &c. in duplo.

Idem Fabricius sub pto. 6 hujus supplicat
Clementissime maturando petito a
appon. lit. F. in duplo.

In eadem gedachter von Lehsten, sub pto
dem instat humillime pro Clement
ex causis adductis maturanda resolu
& petiti delatione.

1) Wird nunmehr die geklagte For
vor liquid erkant: Hiernechst

2) Parti impetratæ auferleget, Impet
sub termino duorum mensium zu b
gen, mit der Verwarnung, daß bey
bleibender güthlichen Zahlung, auf
Impetrantis weiteres förmliches A
ferner, was Rechtens erkant und v
werden solle.

(Sub Aquila.)

Arnold Heinrich von Gla

X 3